

08.11.2017

In diesem Jahr steht die gemeinsame Ausschreibung des Exposé-Programms durch den Verband Deutscher Drehbuchautoren (VDD) und ProSiebenSat.1 TV Deutschland unter dem Motto:

„NEUE PROCEDURAL-SERIENHELDEN FÜR DIE PRIME TIME“

Gesucht werden daher Procedural-Serien-Ideen, die der SAT.1-Prime-Time neue serielle Mainstream-Impulse geben und sich zugleich in der erzählerischen Sendertradition verstehen. Ziel ist die Weiterentwicklung von zehn Ideen zu aussagekräftigen Serien-Exposés im Austausch mit der ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion. Jeder Gewinnerstoff wird im Rahmen dieses Programms mit 7.500 Euro pro Stoff prämiert. Gegliedert ist die diesjährige Ausschreibung in zwei Runden mit folgenden Formalien:

ERSTE RUNDE

Interessierte Autoren und Autorinnen reichen von **08.11.2017 bis 17.12.2017** einen kurzen aussagekräftigen Pitch für eine **Prime Time-Procedural-Serie (10 Folgen à 45 min)** ein. Das Genre und das Setting können dabei frei gewählt werden. Schlussendlich müssen die Hauptfiguren, ihr USP, das Setting, die Tonalität und die Erzählweise für ein breitgefächertes Zielpublikum im Privatfernsehen überzeugen.

Die Einreichung der Serien-Idee geht als PDF-Datei per Mail bis 17.12.2017 (23:59 Uhr) an die VDD-Geschäftsstelle (exposefoerderung@drehbuchautoren.de) und muss folgendermaßen formatiert (*DIN A4 Seite, Schrift: Arial, 11 Punkt, 1,5 Zeilenabstand, Blocksatz, nummerierte Seiten*) und gegliedert werden:

- **1.Seite:** ***Titel** der Serien-Idee, aktuelle Kontaktdaten (inklusive Mailadresse!) der Autorin/des Autors auf der **Titelseite***
- **2. Seite:** *Kurze **Logline (3-4 Sätze)** der Idee in Bezug auf den anvisierten SAT.1-Sender-Slot und die anvisierte Zielgruppe*
- **3.-4. Seite:** ***Pitch** der Serie, der erzählten Welt und der Hauptfiguren: Um was geht es im Kern der Serie? Was macht sie so besonders? Welche episodischen Fälle werden verhandelt? Gibt es eine Entwicklung der Hauptfigur(en) über die Staffel hinweg?*
- **5. Seite:** ***Filmographie*** der einreichenden Person mit Werk, Erscheinungsjahr, Sender, Sendeplatz und Produktionsfirma*
- **6. Seite:** ***Erklärung**, dass es sich um einen **Originalstoff** handelt, der nicht bereits bei einer anderen Stelle/Institution eingereicht oder entwickelt wurde. **Der/die Autor/in muss alleinige/r Rechteinhaber sein.***

Einsendungen, die von den vorgenannten formalen Kriterien abweichen, werden nicht berücksichtigt und daher abgelehnt.

Mitte Januar 2018 (KW 3) findet die Entscheidungssitzung der Fachjury aus je einem Vertreter des VDD sowie von ProSiebenSat.1 TV Deutschland statt. Die Urheber der Gewinnerstoffe werden danach umgehend schriftlich benachrichtigt.

ZWEITE RUNDE

In der **zweiten Runde (Februar – Juni 2018)** werden die Gewinner-Ideen zu aussagekräftigen Serien-Exposés weiterentwickelt. Nach Zahlung der ersten Rate muss das im Austausch mit der ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion entwickelte Serien-Exposé bis spätestens 01.06.2018 eingereicht werden und wird von der Redaktion branchenüblich abgenommen. ProSiebenSat.1 TV Deutschland wird die Exposés prüfen und ggf. Interesse an einer weiteren Stoffentwicklung und Zusammenarbeit bekunden. Ziel ist die längerfristige Vernetzung der Autorenschaft und der ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion.

FAQ zur Ausschreibung „NEUE PROCEDURAL-SERIENHELDEN FÜR DIE PRIME TIME“

1) Was wird gesucht?

Ausdrücklich erwünscht sind Procedural-Serien-Pitches, die der SAT.1-Prime-Time neue serielle Impulse geben und sich zugleich in der erzählerischen Sendertradition („Der letzte Bulle“, „Danni Lowinski“, „Einstein“) verstehen. Eine SAT.1-Kompatibilität ist somit Voraussetzung für die zweite Runde und die darauffolgende Zusammenarbeit. Rein horizontal erzählte Serien-Ideen und Movie-Stoffe sind im Rahmen dieser Ausschreibung nicht erwünscht.

Warum wird ein Serien-Exposé fokussiert und kein fertiges Serien-Konzept?

Schon auf Exposé-Basis und nicht erst in einem Konzept wird deutlich, welche erzählerische Sogkraft eine Serienidee haben kann. Die besondere Idee, die sympathischen Serien-Helden und -Heldinnen, das Setting, die besondere Tonalität sowie ihr erzählerisches Alleinstellungsmerkmal und die Mainstream-Affinität müssen sich daher auf wenigen Seiten beweisen.

Wer kann teilnehmen und Stoffe in der ersten Runde einreichen?

Berechtigt zur Einreichung sind bereits etablierte Autorinnen und Autoren, die mindestens einen 90-minütigen, im Kino oder Fernsehen (Pay-/Free-TV) veröffentlichten fiktionalen Film, oder drei Folgen einer im Fernsehen (Pay-/Free-TV) veröffentlichten fiktionalen Serie geschrieben haben. Dazu zählen auch Veröffentlichungen im Web, die in Zusammenarbeit mit einem etablierten Fernsehsender oder etablierten Distributoren entstanden sind. Fertiggestellte Produktionen mit nachweisbar geplanter Veröffentlichung können nach Rücksprache mit dem VDD berücksichtigt werden. Als Nachweis gilt die Filmographie*, die der Bewerbung beigelegt werden muss. Autoren/innen können auch im Team als Writer`s Room einreichen.

Kann ich mehrere Projekte einreichen?

Nein. Pro Person kann nur eine Idee pro Exposé-Ausschreibung eingereicht werden.

Ist die Einreichung der Idee automatisch eine Rechteübertragung?

Nein. Die Rechte bleiben bei den Autoren. ProSiebenSat.1 TV Deutschland wird nur ein Erstanbietungsrecht für die weitere Entwicklung des Exposés und des zugrundeliegenden Stoffs und die entsprechende Rechteübertragung eingeräumt (Einzelheiten vgl. Seite 3 vorletzter Punkt). Für den Fall, dass ein Drehbuchvertrag zur weiteren Entwicklung des Exposés/Stoffs nach Ende der zweiten Runde abgeschlossen wird, wird dieser Vertrag eine branchenübliche Rechteübertragung beinhalten. Sollte ProSiebenSat.1 TV Deutschland keine Entwicklung auf der Grundlage des entstandenen Exposés beauftragen, verbleiben alle Rechte an dem Papier und der Idee bei den Autorinnen/Autoren.

Kann ich zusammen mit einer Produktionsfirma einreichen?

Nein. Der Autor bzw. die Autorin bzw. das Autoren-Team muss/müssen alleinige/r Rechteinhaber/in der Einreichung sein. Das Projekt muss exklusiv für die Einreichung erarbeitet werden.

Wer entscheidet nach der Einreichung, ob die Idee in die zweite Runde kommt?

Mitte Januar 2018 findet die Entscheidungssitzung der Fachjury aus je einem Vertreter des VDD sowie von ProSiebenSat.1 TV Deutschland statt. Hier sollen zehn der besten eingereichten Ideen prämiert werden.

Was passiert mit den Stoffen in der zweiten Runde des Exposé-Programms?

Die Serien-Idee muss nach Gewährung des Gewinns zu einem aussagekräftigen Serien-Exposé weiterentwickelt und bis spätestens 01.06.2018 final abgegeben werden. ProSiebenSat.1 TV Deutschland wird die Exposés **nach Ablauf der Einsendefrist** prüfen und ggf. eine im Gewinn-Honorar bereits abgeholte Überarbeitung anfordern. Weitere Infos zu den Formalien der Abgabe des überarbeiteten Exposés bekommen die Gewinner-Autoren gesondert mitgeteilt.

Werden die Gewinner von redaktioneller Seite wie in einer Stoffentwicklung betreut?

Die Gewinner werden nicht im Sinne einer klassischen Stoffentwicklung betreut. Trotzdem findet ein redaktioneller Austausch samt Feedback statt: Nach Bekanntgabe der Gewinner (Mitte Januar 2018) ist ein Treffen samt exklusivem Workshop mit den Gewinnern und Vertretern der ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion im Rahmen der Berlinale 2018 am 22.02. oder 23.02.2018 geplant. (Zu den Gegebenheiten und dem Ablauf dieses Termins verständigen sich ProSiebenSat.1 TV Deutschland und der VDD noch im Detail. Weitere Infos zu diesem Termin folgen zu gegebener Zeit.) Das danach bis zum 01.06.2018 abgegebene entwickelte Serien-Exposé wird von der ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion branchenüblich abgenommen.

Wie hoch ist die Vergütung und in welcher Staffelung wird sie ausbezahlt?

Für einen für die zweite Runde ausgewählten Pitch erhalten der oder die Autor/in bzw. das Team nach der Juryentscheidung pro Idee jeweils 7.500 Euro. Die erste Rate in Höhe von 3.750 Euro wird bei positiver Juryentscheidung ausbezahlt, die zweite Rate in Höhe von 3.750 Euro wird nach Abgabe und formaler Abnahme des ausgearbeiteten Exposés durch die ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion gezahlt. In der zweiten Rate ist eine mögliche (weitere) Überarbeitung des Exposés nach formaler Abnahme und bis zum Ablauf der Frist für das Erstanbietungsrecht nach entsprechendem redaktionellem Feedback bereits abgegolten. Eine Überarbeitung könnte sich z. B. dann empfehlen, wenn die ProSiebenSat.1 Fiction Redaktion Potential für den Stoff sieht und sich beide Seiten (ProSiebenSat.1 Fiction Redaktion und Autor/in) ggf. zu einer weiteren Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung des Stoffes einigen können.

Was passiert mit den Gewinner-Exposés und den Rechten nach der finalen Abgabe im Juni 2018?

Die Autorin/der Autor wird die weitere Entwicklung eines auf dem Exposé basierenden Drehbuchs vor Dritten zuerst ProSiebenSat.1 TV Deutschland anbieten (Erstanbietungsrecht, s.o.). Innerhalb eines angemessenen Zeitraums (binnen zehn Kalenderwochen ab KW 23) wird die ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion das Exposé – ggf. nach einer in der Vergütung abgegoltenen Überarbeitung (s.o.) - schriftlich abnehmen und ggf. Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit signalisieren oder den in dem Exposé skizzierten Stoff für eine Weiterentwicklung mit einem dritten Sender/Produzenten freigeben. Bei einer Einigung und weiteren Zusammenarbeit wird die ProSiebenSat.1 TV Deutschland der Autorin/dem Autor den Standard-ProSiebenSat.1-Drehbuchvertrag unter Berücksichtigung der Vergütungsstrukturen gemäß der gemeinsamen Vergütungsregelung zwischen der ProSiebenSat.1 TV Deutschland und dem VDD (in der bei Abschluss des Drehbuchvertrags jeweils gültigen Fassung) zukommen lassen. Die für das Exposé gezahlte Summe in Höhe von 7.500 Euro wird auf die nach dem jeweils gesondert mit der ProSiebenSat.1 TV Deutschland abzuschließenden Drehbuchvertrag zu zahlende Vergütung (erste Zahlungsrate) angerechnet. Zu den Einzelheiten (z.B. ggf. Headautorenschaft, gesonderte Vergütung Staffelbogen etc.) und den Umfang der Folgebeauftragung werden sich die Autorin/der Autor und ProSiebenSat.1 TV Deutschland branchenüblich bei der Verhandlung des Drehbuchvertrags nach Treu und Glauben einigen. Sollte ProSiebenSat.1 TV Deutschland keine Entwicklung auf der Grundlage des in der zweiten Runde entstandenen Exposés beauftragen, verbleiben alle Rechte an dem bezahlten Exposé bei den Autorinnen/Autoren.

Was ist das Ziel des Wettbewerbes?

Ziel ist die geschützte Entwicklung und Förderung von ersten Serien-Ideen, die (Wieder-)Entdeckung von Talenten, die Schaffung von neuen spannenden Serienhelden und -heldinnen sowie die längerfristige Vernetzung der ProSiebenSat.1 Deutsche Fiction Redaktion mit der Autorenschaft.

Bei weiteren Rückfragen steht Ihnen die VDD Geschäftsstelle zur Verfügung:

exposefoerderung@drehbuchautoren.de

Tel.: 030 - 25 76 29 73